



Mecklenburg-Vorpommern

Mitteilungsblatt des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

22. Jahrgang

Schwerin, den 20. September

Nr. 9/2012

Inhalt

Seite

I. Amtlicher Teil

Schule

Erste Verordnung zur Änderung der Unterrichtsversorgungsverordnung 2012/2013

Ändert VO vom 20. April 2012

GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 223 - 6 - 40 791

Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Ergänzungsprüfungen in Latein, Griechisch und Hebräisch

Ändert VO vom 16. Januar 1998

GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 223 - 3 - 32 792

Wissenschaft und Forschung

Zweite Änderung der Verwaltungsvorschrift zur Feststellung der Gleichwertigkeit von Bildungsabschlüssen 792

Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Mechatronik
der Hochschule Wismar University of Applied Sciences: Technology, Business and Design 793Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Mechatronik
der Hochschule Wismar University of Applied Sciences: Technology, Business and Design 810

Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Physik der Universität Rostock 828

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Deutsche Sprachprüfung
für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)
an der Hochschule Wismar, University of Applied Sciences: Technology, Business and Design 853Satzung zur Aufhebung der Prüfungsordnung und Studienordnung für den
Master-Studiengang Krankenhaus-Management
der Hochschule Wismar University of Applied Sciences: Technology, Business and Design 855

Fortsetzung auf S. 790

	Seite
Satzung zur Aufhebung der Prüfungsordnung und Studienordnung für den Master-Studiengang Management sozialer Dienstleistungen der Hochschule Wismar University of Applied Sciences: Technology, Business and Design	856
Satzung zur Aufhebung der Prüfungsordnung und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Management sozialer Dienstleistungen der Hochschule Wismar University of Applied Sciences: Technology, Business and Design	857
Satzung zur Aufhebung der Prüfungsordnung und Studienordnung für den Master-Studiengang Pflege des Bauerbes der Hochschule Wismar University of Applied Sciences: Technology, Business and Design	858
Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den dualen Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen der Hochschule Wismar University of Applied Sciences: Technology, Business and Design	859
Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang British and American Transcultural Studies an der Universität Rostock	860
Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Philosophie an der Universität Rostock	863
Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik an der Universität Rostock	876
Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik an der Universität Rostock	881
Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Altertumswissenschaften an der Universität Rostock	885
Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Bauingenieurwesen der Hochschule Wismar University of Applied Sciences: Technology, Business and Design	888
Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen der Hochschule Wismar University of Applied Sciences: Technology, Business and Design	924
Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften an der Universität Rostock	926

II. Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen	928
------------------------------	-----

**Zweite Satzung
zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang Altertumswissenschaften
an der Universität Rostock**

Vom 19. Juni 2012

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 114 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 18) und des § 38 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der bis zum 31. Dezember 2010 geltenden Fassung hat die Universität Rostock folgende Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Altertumswissenschaften erlassen:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Altertumswissenschaften an der Universität Rostock vom 3. Juni 2010, zuletzt geändert durch die erste Änderungssatzung vom 15. Februar 2012, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe zur Anlage 1 wie folgt gefasst:

„Anlage 1: Prüfungs- und Studienplan“

2. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 4 Satz 1 wird wie folgt geändert:

„Der Masterstudiengang gliedert sich in drei Wahlbereiche, in denen je ein Modul zu wählen ist und in acht Pflichtmodule, darunter das Pflichtmodul „Masterarbeit“ mit den besonderen Bestimmungen in den §§ 25 und 26 und einem Umfang von 30 Leistungspunkten.“

- b) In Absatz 4 Satz 3 werden die Worte „und der Masterarbeit“ durch die Worte „einschließlich Masterarbeit“ ersetzt.

3. In § 12 Absatz 2 werden die Worte „und die Masterarbeit mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde“ gestrichen.

4. In § 19 Absatz 1 wird der letzte Satz gestrichen.

5. In § 24 Absatz 1 wird der Satz 2 wie folgt gefasst:

„Für die Masterprüfung sind Module, einschließlich des Moduls „Masterarbeit“, im Umfang von 120 Leistungspunkten zu belegen und mit einer Modulprüfung abzuschließen.

6. § 25 Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Die Prüfungsleistung Masterarbeit im Modul „Masterarbeit“ soll im vierten Semester abgeschlossen und verteidigt werden.“

7. § 26 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„Die Prüfungsleistungen im Modul „Masterarbeit“ bestehen aus dem schriftlichen Teil der Masterarbeit und einem Kolloquium.“

- b) Absatz 7 wird wie folgt gefasst:

„Der Arbeitsaufwand für das Modul „Masterarbeit“ einschließlich Vorbereitung auf und Absolvierung des Kolloquiums beträgt 900 Stunden. Für das bestandene Modul werden 30 Leistungspunkte vergeben.“

8. Die Anlage 1 (Prüfungs- und Studienplan) erhält die aus dem Anhang zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Die zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Altertumswissenschaften tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern in Kraft und gilt erstmals ab dem Wintersemester 2012/2013.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Universität Rostock vom 6. Juni 2012 und der Genehmigung des Rektors vom 19. Juni 2012.

Rostock, den 19. Juni 2012

**Der Rektor
der Universität Rostock
Universitätsprofessor Dr. Wolfgang D. Schareck**

Anlage 1: Prüfungs- und Studienplan: Master of Arts Altertumswissenschaften

Angebot	Modulnummer	Status	Modulbezeichnung	Präsenzlehre (SWS, Lehrveranstaltungsart)	SWS	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art	Prüfungsleistung Dauer/ Frist	LP	Regelprüfungs-termin in FS
WS			Wahlbereich Altertumswissenschaftliche Harmonisierung (soweit im Bachelorstudium noch nicht belegt)							
	PHF MA AW LG A6	Wahlmodul	Einführung in die Klassische Philologie	Einführung in die Klassische Philologie (Ü)	2		Kolloquium	20 Min.	6	1. Sem.
oder	PHF MA AW AG A6	Wahlmodul	Einführung in die Alte Geschichte	GK: Einführung in die Alte Geschichte (Ü)	2		Kolloquium	20 Min.	6	1. Sem.
oder	PHF MA AW KA A6	Wahlmodul	Einführung in die Klassische Archäologie	GK: Einführung in die Klassische Archäologie (Ü)	2		Kolloquium	20 Min.	6	1. Sem.
WS			Wahlbereich Sprachkenntnisse (Tradition und Kontinuität antiker Kulturen), je nach Fehlen von Latein oder Graecum ¹⁾							
	PHF BA Grä A 12	Wahlmodul	Propädeutik Gräzistik I	Griechisch I und II (6GK; 4GK)	10	keine	Klausur ⁶⁾	90 Min.	12	1. Sem.
oder	PHF MA AW Lat B 12	Wahlmodul	Propädeutik Latinistik I	Latein I und II (6GK; 4GK)	10	keine	Klausur ⁶⁾	90 Min.	12	1. Sem.
oder	Moderne FS	Wahlmodul	Moderne Fremdsprachen	entsprechend Angebot Sprachenzentrum ⁶⁾					6 6	1. Sem. 2. Sem.
WS	PHF MA AW C 12	Pflicht	Individuum und Gesellschaft	Schwerpunkt Alte Geschichte/Klass. Archäologie: Obersem. Alte Geschichte/Klass. Archäologie (20S) Übung Alte Geschichte/Klass. Archäologie (2U) Schwerpunkt Gräzistik: Hauptseminar Gräzistik (2HS) Lektüreübung III Gräzistik (2LÜ) Schwerpunkt Latinistik: Hauptseminar Latinistik (2HS) Lektüreübung III Latinistik (2LÜ)	4 ⁴⁾	Referat (45 Min.)	Kolloquium	20 Min.	12	1. Sem.
SS			Wahlbereich Sprachkenntnisse (Tradition und Rezeption Antiker Kulturen), je nach Fehlen von Latein oder Graecum ²⁾							
	PHF MA AW Grä D 6	Wahlmodul	Propädeutik Gräzistik II	Griechisch III (6 GK)	6	keine	Klausur ⁶⁾	90 Min.	6	2. Sem.
oder	PHF MA AW Lat D 6	Wahlmodul	Propädeutik Latinistik II	Latein III (6 GK)	6	keine	Klausur ⁶⁾	90 Min.	6	2. Sem.
oder	PHF MA AW D 6	Wahlmodul	Tradition und Rezeption antiker Kulturen	LV zur Rezeption antiker Kulturen (2, nicht V)	2	keine	Hausarbeit ⁵⁾	8 Wochen	6	2. Sem.

Angebot	Modulnummer	Status	Modulbezeichnung	Präsenzlehre (SWS, Lehrveranstaltungsart)	SWS	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art	Prüfungsleistung Dauer/ Frist	LP	Regelprüfungs-termin in FS									
SS	PHF MA AW E 12	Pflicht	Stil und Modell	Schwerpunkt Alte Geschichte: Oberseminar Alte Geschichte (2OS) Historische Anthropologie (2Ü) Schwerpunkt Gräzistik: Hauptseminar Gräzistik (2HS) Griech., Sprach- und Stilübungen III (2Ü) Schwerpunkt Klassische Archäologie: Oberseminar Klassische Archäologie (2OS) LV Klassische Archäologie (2 nicht V) Schwerpunkt Latinistik: Hauptseminar Latinistik (2HS) Lat. Sprach- und Stilübungen III (2Ü)	4 ⁴⁾	Referat (30 Min.)	1.) Schwerp. Gräzistik oder Latinistik: Klausur 2.) Schwerp. Alte Geschichte oder Klassische Archäologie Hausarbeit	zu 1.) 90 Min. zu 2.) 8 Wochen	12	2. Sem									
											PHF MA AW F 6	Pflicht	Praktikum	keine	keine	Kurzreferat oder journalstischer Artikel oder Praktikumsbericht ⁴⁾	20 Min. 6 Wochen	6	2. Sem
											PHF MA AW G 6	Pflicht	Altertumswissenschaftliche Methoden 1	keine	2	Referat (30 Min.)	Klausur	90 Min.	6
60																			
2. Studienjahr	WS	PHF MA AW H 12	Pflicht	Antike Wissenskultur	Schwerpunkt Alte Geschichte/Klassische Archäologie: Alte Geschichte/Klassische Archäologie (2 OS) Schwerpunkt Gräzistik/Latinistik: Gräzistik/Latinistik (2 HS)	2 ⁴⁾	keine	Hausarbeit	8 Wochen	12	3. Sem								
												PHF MA AW I 12	Pflicht	Neue altertumswissenschaftliche Forschung	Schwerpunkt Alte Geschichte/Klassische Archäologie: Alte Geschichte/Klassische Archäologie (2 F-Koll.) Schwerpunkt Gräzistik/Latinistik: Gräzistik/Latinistik (2 F-Koll.)	2 ⁴⁾	Rezension 45 Minuten	Kolloquium	20 Min.
	WS	PHF MA AW K 6	Pflicht	Altertumswissenschaftliche Methoden 2	2	Referat (30 Min.)	Klausur	90 Min.	6	3. Sem									
											SS	PHF MA AW L 30	Pflicht	Masterarbeit	keine	-	Masterarbeit Kolloquium	20 Wochen 60 Minuten	30
60																			
Gesamt																			
34 ³⁾																			
120																			

Abkürzungen: GK Grundkurs, F-Koll. Forschungskolloquium, FS Fachseminar, HS Hauptseminar, LV Lehrveranstaltung, LP Leistungspunkte, OS Oberseminar, SS Sommersemester, SWS Semesterwochenstunden, Ü Übung, V Vorlesung, WS Wintersemester

¹⁾ Bei Vorhandensein von Latein und Graecum sind stattdessen im 1. Studienjahr 12 LP in modernen Fremdsprachen am SZ zu erwerben; Regelprüfungstermin ist dann das 2. Sem.
²⁾ Bei Vorhandensein von Latein und Graecum ist eine Lehrveranstaltung zur Rezeption antiker Kulturen im Umfang von 2 SWS zu besuchen. In diesem Fall ist die Prüfungsleistung eine Hausarbeit.
³⁾ Bei Fehlen von Latein oder Graecum sind 34 zu absolvieren, ansonsten richtet sich der Umfang der Präsenzlehre nach dem Angebot des Sprachenzentrums.
⁴⁾ In diesem Modul ist zusätzlich zur gewöhnlichen Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung Selbststudium in Form von Eigenlektüre anhand einer Lektüreliste erforderlich.